

# *Gemeindeblättchen*

*September bis November  
2012*



*Evangelische Kirchengemeinde  
Girkhausen*

<b><u>Inhaltsverzeichnis</u></b>	Seite
Vorwort/Vorstellung	3
Geistliches Wort/Losungen	4
Gottesdienstplan	5
Veranstaltungen in der Gemeinde	6
Freud und Leid in der Gemeinde	7 – 8
Geburtstage	8
Frauenhilfe	9 – 10
Unsere Diakonische Mitarbeiterin informiert	11
Jugendkreis	12
CVJM Posauenchor	13 – 14
MGV 1891 Girkhausen	14
Rückblick: Konfirmationen 2012	15 – 16
Zur Sache „Schwarze Kasse“	17
Zukunft der Gemeinde	18
Kindergottesdienst	19 – 20
Zum Schluss: Erntedankfest	20

Aktuelle Informationen und vieles mehr zur Kirchengemeinde findet ihr auch auf der Girkhäuser Internetseite:

**[www.girkhausen.de](http://www.girkhausen.de)**

## **Impressum**

Verantwortlich für dieses Gemeindeblättchen zeichnet das Presbyterium und Pfarrer Schwarz.

Mitteilungen das Gemeindeblättchen betreffend erbitten wir an Heidi Benfer, ☎ 6 86.

## **Erstes Gemeindeblättchen seit längerer Zeit**

Schon einmal zu Pfarrer Schefflers und Pfarrer Brandls Zeiten gab es einen Gemeindebrief in Girkhausen. Wir meinen, das ist eine gute Gelegenheit, der Gemeinde Informationen, Neuigkeiten und Termine mitzuteilen. Darum möchten wir den Gemeindebrief neu beleben, den wir allerdings Gemeindeblättchen nennen. Es soll vierteljährlich erscheinen: Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Für uns Presbyter und Pfarrer Schwarz ist das zwar Neuland, aber wir wollen uns alle Mühe geben für ein gutes Gelingen.

In der ersten Ausgabe richten wir den Blick auf unser Gemeindeleben. Wir berichten über Vergangenes und Aktuelles, sprechen über die Situation unserer Kirche und stellen Überlegungen über die Wiedereinführung eines Kindergottesdienstes an.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen unseres Gemeindeblättchens. Kritik und Anregungen sind selbstverständlich auch willkommen, denn das Gemeindeblättchen soll ein lebendiges Medium unserer Gemeinde sein.

### **Das sind wir, euer Presbyterium seit März 2012**

Erika Baudiga, Im Opferhof 3, Girkhausen	 7 25
Heidi Benfer, Am Bruch 9, Girkhausen	 6 86
Christoph Dickel, Berleburger Straße 64	 6 05
Lothar Dickel, Berleburger Straße 44	 6 50
Hans-Georg Gruner, In der Odeborn 33	 2 51
Erhard Lauber, Im Ermelsbach 4	 5 77
Pfarrer Achim Schwarz, Bei der Kirche 2	 2 39

# **Geistliches Wort/Losungen**

## **Jahreslosung 2012**

*Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.*

*(2. Korinther 12, 9)*

## **Monatslosungen**

### **September**

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,  
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?*

*Jeremia 23,23*

### **Oktober**

*Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret,  
und dem Menschen, der nach ihm fragt.*

*Klagelieder 3,25*

### **November**

*Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.*

*2. Korinther 6,16*

**Unsere Gottesdienste**  
**im September / Oktober / November**  
**Beginn immer um 10.15 Uhr**

Sonntag, 02.09.2012

Sonntag, 16.09.2012

Sonntag, 07.10.2012 - Erntedankfest

Gottesdienst unter Beteiligung des CVJM Posaunenchor Girkhausen sowie  
Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag, 21.10.2012

Sonntag, 04.11.2012

Sonntag, 18.11.2012 – Volkstrauertag

Gottesdienst unter Beteiligung der örtlichen Vereine mit anschließender  
Versammlung am Ehrenmal

Sonntag, 25.11.2012 – Totensonntag

Gottesdienst mit Verlesung der Sterbefälle des vergangenen Kirchenjahres  
um 15.00 Uhr!!! in der Friedhofskapelle

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Gottesdienstplan findet ihr  
weiterhin im Aushang bei der Kirche, am Alten Feuerwehrhaus, im  
Geschäft Gerke und im Internet.

## **Regelmäßige Veranstaltungen in der Gemeinde**

### **Frauenhilfe**

Mittwochs, 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus

(nur von Oktober – Ostern !)

### **Girkhäuser Jugendtreff**

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses.

### **CVJM Posauenchor**

Mittwochs, 19.30 – 21.30 Uhr im Gemeindehaus.

### **MGV**

Freitags, 20.00 – 22.00 Uhr im Gemeindehaus

### **Katchumenunterricht**

Blockunterricht 1x monatlich nach Absprache

## **Weitere Veranstaltungen**

### **Samstag, 27.10.2012**

Gemeinsamer Volksliederabend des CVJM Posauenchor und  
des MGV 1891 Girkhäuser in der Schützenhalle

## **Freud und Leid in der Gemeinde**

### **Taufen**

*Gott wird deinen Fuß nicht gleiten lassen  
und der dich behütet, schläft nicht.*

*Psalm 121, 3*

**Alles Gute für die Eltern und ihre Kinder. Wir freuen uns über die  
Taufen:**

Raphael Nölling, Wemlighausen	am 18.03.2012
Malte Ostermann	am 18.03.2012
Leon Wandel	am 05.05.2012
Celine Kümmel	am 27.05.2012
Svea Homrighausen (Rainhermes)	am 01.07.2012
Bjarne Fischer	am 15.07.2012
Philipp Alexander Widersprecher, Schwarzenau	am 15.07.2012
Mela L'Hiver	am 04.08.2012

### **Hochzeiten**

*Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.*

*Johannes 15, 12*

Dennis und Jennifer Wandel	am 05.05.2012
Christian und Franziska Schleiermacher	am 02.06.2012
Markus und Ina L'Hiver	am 04.08.2012

## Beerdigungen

*Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.*

*Johannes 3, 36*

### **Wir trauern mit den Angehörigen und wünschen Gottes Beistand:**

Tag der Bestattung

05.01.2012	Elfriede Benfer, geb. Pickhan (Linde), 91 Jahre,
11.01.2012	Marie-Luise Homrighausen, geb. Veller, 74 Jahre,
19.04.2012	Hildegard Frieda Werner, geb. Klose, 76 Jahre
21.05.2012	Adolf Dickel (Schreiners), 89 Jahre,
25.05.2012	Catharine Lückel, geb. Roth, 58 Jahre.

### **Geburtstage in unserer Gemeinde**

*Wir würden hier gern zukünftig Geburtstage 70/75 und ab 80 dann jährlich bekanntgeben.*

*Wer dies nicht möchte, möge uns dies kurz mitteilen.*

## **Frauenhilfe**

Der Verband der Frauenhilfe wurde bereits Ende des 19. Jahrhunderts gegründet und hat bis heute Bestand. Unser Frauenverein in Girkhausen besteht ebenso schon viele Jahrzehnte. Allerdings sind überall Nachwuchsprobleme zu verzeichnen, so auch bei uns im Ort. Vor einigen Jahren existierten noch 2 Gruppen, die sich regelmäßig trafen, die älteren Frauen am Nachmittag, die jüngeren am Abend. Heute versammeln sich die Mitglieder des Frauenkreises nur noch einmal in der Woche, und zwar mittwochs von 14.30 – 16.30 Uhr ab Oktober bis nach Ostern. Frauen jeden Alters sind jederzeit herzlich willkommen. Die gemeinsamen Stunden sind geprägt vom Singen, Lesen, Handarbeiten und auch Gesellschaftsspielen. Wenn Lieder eingeübt werden, z.B. für den Weltgebetstag, holt man sich zur Verstärkung Georg-Adolf, der gern und gekonnt durch Klavier- oder Harmoniumbegleitung die Frauen unterstützt.

### **Ausflug der Frauenhilfe am 03.07.2012**

Bei schönem Wetter startete um 7:30 Uhr ein voll besetzter Bus mit gutgelaunten Frauen der Frauenhilfe aus Diedenshausen, Wunderthausen und Girkhausen nach Bielefeld. Vorneweg muss man sagen: Es war alles super organisiert und klappte wie am Schnürchen. Ca. 10.30 Uhr hatte die Gesellschaft die Möglichkeit, sich nach der Fahrt in einem schönen Tierpark in Olderdissen (nahe Bielefeld) die Beine zu vertreten, bevor es nach Bethel zum Mittagessen ging. Nach einer Stärkung an einem Buffet,

das keine Wünsche offen ließ, wurde den Frauen die Entstehung und der Werdegang von Bethel nahe gebracht. Bei einer anschließenden Busrundfahrt konnte man erkennen, dass Bethel ein großes Dorf oder sogar eine kleine Stadt ist. Alle zeigten sich sehr interessiert und beeindruckt. Danach führte der Weg in die Zionskirche. Dort wartete bereits ein ehemaliger Studienkollege von Pfarrer Schwarz, der über die Kirche aufklärte und auch eine kleine Andacht hielt. Nach diesem ereignisreichen Tag machte man sich um ca. 16.30 Uhr auf den Heimweg. Ein Abendessen im Winterberger Panorama Hotel rundete diesen schönen Ausflug ab, der sicher lange in Erinnerung bleiben wird.



*Ausflug der Frauenhilfe nach Bethel am 03.07.2012.*

## **Unsere Diakonische Mitarbeiterin informiert:**

### ***Essen auf Rädern***

*Mit zunehmendem Alter fällt es Menschen immer schwerer sich selbst ausreichend zu versorgen. Essen auf Rädern ist dann häufig die letzte Möglichkeit regelmäßig mit einer warmen Mahlzeit versorgt zu werden. Diese vermittelt Ihre diakonische Gemeindemitarbeiterin Martina Homrighausen. Sie steht aber auch für Hilfestellungen zur Bewältigung des alltäglichen Lebens bei Senioren, Kranken und behinderten Menschen zur Verfügung. Das ist manchmal nur ein zwischenmenschliches Gespräch oder ein gemeinsamer Spaziergang. Häufig ist es aber auch Vermittlung und Koordination zu weiterführenden Diensten, wenn es um Angelegenheiten wie Hausnotrufsystem, Schwerbehinderung, Pflegegeld oder die hauswirtschaftliche Versorgung geht.*

*„Es ist selbstverständlich, dass alle Angelegenheiten streng vertraulich behandelt werden“, so Martina Homrighausen, „scheuen Sie sich also nicht, mich anzurufen“.*

*Herzlichst Ihre*

*Martina Homrighausen*

*Telefon: 0 27 50 / 7 77*

## Girkhäuser Jugendtreff

Den Jugendtreff gibt es seit dem 04.05.2011 und wie der Name schon verrät, treffen sich Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren immer donnerstags von 17.00 – 18.30 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses. Zur Zeit gehören sieben Personen zur Gruppe, die allerlei miteinander unternehmen. Folgendes wurde schon zusammen gemacht: DVD-Abend, Kreativtag (Leinwandgestaltung), Kochabend, Schwimmbad Fredeburg, Bobbicar-Rennen, Outdoorspiele, Bowlen, Bibelabend, Sporttag, Grillen, Wasserspiele, Luftgewehrschießen (Schützenhalle) Dartturnier, Weihnachtsfun, Schnitzeljagd, Backtag, Fahrradrally, Gottesdienst mit modernem Krippenspiel (26.11.2011), Besuch der Jugendbibel-Woche Schmallenberg, Eslohe, Berleburg usw.. Wir finden, das ist supertoll und hört sich absolut nicht nach Langweile an. Was unternommen werden soll, entscheiden alle gemeinsam. Geplant sind z.B.: Besuch im Altenheim mit buntem Nachmittag (Singen Geschichten usw.), Treffen organisieren mit Jugendtreff Elsoff, Mitmachgottesdienst (Girkhausen Kirche). Also, alle ab 12 Jahren sind herzlich willkommen mitzumachen. Einfach hingehen, oder wenn noch Fragen bestehen sollten:

Anruf bei Tina Grauel

 20 15 80.

P.S. Gut gemeint war die Organisation eines elternfreien Nachmittages am Sonntag, den 01.07.2012 von 14.00 bis 17.30 Uhr für Kinder von 3 – 12 Jahren mit Spielen, Basteln, Singen, Waffelessen usw. musste abgesagt werden wegen zu wenig Anmeldungen (2 Kinder).

Eine Jungschar für Mädchen und Jungen unter 12 Jahren mußte nach relativ kurzer Zeit wegen mangelndem Interesse beendet werden.

## CVJM Posaunenchor

Wer am 01.07.2012 in unserer schönen Kirche den Posaunenchor erlebt hat, wird mit uns der Meinung sein: Die werden immer besser. Tatsächlich ist es in der heutigen Zeit durchaus nicht selbstverständlich, dass Menschen Zeit opfern oder Interesse daran haben, z. B. einmal in der Woche zu üben, nur um bei bestimmten Anlässen anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Wir finden, dass wir als kleine Gemeinde froh und stolz sein können, einen Posaunenchor zu haben und wir möchten uns auf diesem Wege einmal bei allen Beteiligten bedanken, vor allem bei Georg Adolf für seinen leidenschaftlichen Einsatz für den Posaunenchor, aber auch für sein herrliches Orgelspiel.



*Der Posaunenchor beim Gottesdienst „Freut euch der schönen Erde“ am 01.07.2012.*

*Die Übungsstunde findet in der Regel immer mittwochs ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Einfach mal reinschauen, zuhören... und Gefallen an der Musik und Gottes Wort finden! Dazu laden wir herzlich ein! Jeder ist herzlich willkommen.*



Informationen bei:

Georg-Adolf Spies, Bei der Kirche 4

☎ 5 46

Alexander Meznar, Im Edertal 14, Raumland

☎ ( 0 27 51 ) 95 91 52

### **Männergesangsverein MGv 1891 Girkhausen**

Der MGv 1891 Girkhausen ist aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Er unterstützt uns mit seinen Liedvorträgen in den Gottesdiensten, zur Konfirmation, Jubelkonfirmation und zu Weihnachten, deshalb findet er hier im Gemeindeblättchen seinen Platz.

*Die Übungsstunde findet in der Regel immer freitags von 20.00 – 22.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Da wir dringend Nachwuchs suchen, einfach mal vorbei schauen und mitsingen. Treu unserem Motto:*



*„Sind wir von der Arbeit müde, ist noch Kraft zu einem Liede“.*

Informationen bei:

Matthias Dickel, Im Ermelsbach 1

☎ 20 14 88

Manuel Spies, Im Opferhof 12

☎ 20 19 62

## Rückblick: Konfirmationen 2012

Am 01.04.2012 (Palmsonntag) fand die Jubelkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1942, 1952 und 1962 statt.



Die Jubelkonfirmanden 2012:

hintere Reihe von links: Manfred Veller, Reinhard Weber, Fritz Lückel, Hans-Georg Weiland, Pfarrer Achim Schwarz, Robert Stezka, Gerhard Klose, Hans-Georg Lückel und Wolfgang Lauber,

vordere Reihe von links:

Christel Dickel, Elisabeth Zacharias, Magdalene Treude, Margot Dickel, Hella Dickel, Friedhelm Dickel, Werner Lauber, Fritz Kümmel, Elisabeth Sauer, Helmut Lückel, Roswitha Pelz, Hans-Georg Lückel, Rita Meznar, Gertrud Müller, Hannelore Becker, Waldtraud Bald, Georg-Wilhelm Homrighausen und Dieter Homrighausen.

Die Konfirmation 2012 der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen fand am 15.04.2012 statt.



Die Konfirmanden 2012:

hintere Reihe von links:

Mirko Meyer (Langewiese), Christoph Schneider, Pfarrer Achim Schwarz,  
Fabian Dickel und Jasmin Lauber,

vordere Reihe von links:

Florian Dienst (Hoheleye), Dennis Lauber, Nico Heß und Milena Trippe.

## **Zur Sache „Schwarze Kasse“**

Nachdem das Bestehen einer schwarzen Kasse bekannt wurde, haben wir uns hinter Pfarrer Schwarz gestellt, weil wir es für ausgeschlossen hielten, daß er sich persönlich bereichert hat. Das hat jetzt die Staatsanwaltschaft bestätigt; das Verfahren wird gegen eine Auflage eingestellt.

Wir wollen nichts beschönigen, es war ein großer Fehler, den er aufrichtig bereut. Aber wir sind alle nur Menschen und wer will den ersten Stein werfen?

Wir sind der Meinung, dass dieser Fehler entschuldbar ist, und da Glaube und Verzeihen nicht zu trennen sind, wollen wir als Presbyter diesen Schritt gehen und hoffen, dass Ihr uns als Gemeindemitglieder folgen könnt, nicht zuletzt auch der Superintendent des evangelischen Kirchenkreises, Pfarrer Stefan Berk, und nicht zuletzt auch die evangelische Landeskirche.

Die Presbyter der Gemeinde  
Girkhausen.

## Zukunft der Gemeinde

Die Zahl der evangelischen Gemeindemitglieder ist in den letzten Jahren erheblich gesunken. Das ist zwar bedauerlich, aber der demografische Wandel macht auch vor Girkhausen nicht halt. Weniger Kinder werden geboren und sicherlich hatten wir auch einige Wegzüge. Wir als kleine Gemeinde haben eine herrliche Kirche mit wunderschönem Orgelspiel und einem Glockengeläut, das man im Kreis suchen kann.

Wir wollen gar nicht daran denken, sollte sich unsere Kirche nicht mehr „rentieren“. Keine Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, feierliche Weihnachten, Ostern usw. mehr im Ort. Eine Gemeinde ohne Kirche ist eine tote Gemeinde. Das klingt sehr pessimistisch, ist aber in Zeiten schrumpfender Kassen bittere Realität. Kirchen werden verkauft, umfunktioniert oder schlichtweg geschlossen und sich selbst überlassen.

Wir sehen die Gefahr, dass die konstant geringe Zahl der Gottesdienstbesucher an „normalen“ Sonntagen derartige Überlegungen der zuständigen Stellen weiter begünstigen könnten, weil auch die Kosten für die Unterhaltung unserer schönen, ehemaligen Wallfahrtskirche nicht geringer werden. Wäre es darum nicht dringend erforderlich, dass wir gemeinsam versuchen, eben durch häufigere Gottesdienstbesuche diese Gefahr zu verringern? Wir finden, das ist mehr als eine Überlegung wert.

## Kindergottesdienst

Wir haben bereits die Situation unserer Kirche geschildert. Aber nicht nur, um ein weiteres Argument zur Kirchenerhaltung zu haben, wollen wir wieder einen Kindergottesdienst anbieten. Kinder gehören dazu. Sie müssen im Kindergottesdienst nichts lernen, einfach nur etwas erleben, was normalerweise im heutigen Kinderalltag kaum vorhanden ist:

*Biblische Geschichten hören, Lieder singen, beten, vielleicht auch genau wie wir Erwachsene inne halten und ruhig werden.*

Junge Eltern können sich bestimmt noch an den Kindergottesdienst aus Kindertagen erinnern und möchten diesen ihren Kindern nicht vorenthalten, damit diese die Kirche nicht nur im Rahmen von Taufe, Konfirmation, Krippenspielen und ähnlichen besonderen Ereignissen erleben.

Bisher wurde der Kindergottesdienst von freiwilligen Helferinnen ausgerichtet, meistens von jungen Müttern. Sollten sich Mütter dazu bereit erklären, würden wir uns sehr freuen. Wir haben allerdings auch Verständnis dafür, dass junge Frauen, bedingt durch Beruf und Familie, evtl. auch noch durch Pfllegetätigkeit gar nicht in der Lage sind, sich ehrenamtlich zu betätigen. Darum möchten wir Alternativen anbieten, die auf beiliegendem Fragebogen beurteilt werden können. Wir möchten dazu anmerken, dass unser Pfarrer richtig gut und einfühlsam mit Kindern und Jugendlichen umgehen kann. Die Fragebögen können im Geschäft Gerke bis 30.09. abgegeben werden. Wir bitten um rege Resonanz, damit wir einen Überblick bekommen.

Noch ein Wort zum Schluss: Ohne Kinder funktioniert natürlich ein Kindergottesdienst nicht. Darum bitten wir herzlich darum, die Sprösslinge zum Besuch des Kindergottesdienstes zu animieren. Bei immerhin über 30 Kindern ab 5 Jahren haben wir die leise Hoffnung, dass wieder ein Kindergottesdienst möglich ist.

### **Zum Schluss: Erntedankfest**

Am 07. Oktober feiern wir Erntedankfest in einem feierlichen Gottesdienst. Erntedankfeste gab es wahrscheinlich schon in vorchristlicher Zeit. Man dankte den Göttern mit Opfern z.B. Korn oder Früchten. Unser Erntedankfest in der heutigen Form feiern wir seit dem 3. Jahrhundert nach Christi Geburt. In den evangelischen Kirchen wird das Fest gemäß einem königlichen Erlasses im Jahr 1773 am Sonntag nach Michaelis (29. Sept.) oder einem dem Michaelstag nahen Sonntag begangen. Die Menschen bedanken sich in einem gemeinsamen Gottesdienst bei Gott für die gute Ernte. Die Kirchen werden geschmückt mit allerlei Feldfrüchten, eine Erntekrone wird aufgehängt. So auch bei uns in unserer schönen Kirche. Wie eh und je sammeln Kinder in den Haushalten, was Garten und Feld hergeben: Obst, Gemüse, Feldfrüchte. Diese werden im Altarraum drapiert und angesichts dieses Bildes fällt das Dankbarsein nicht schwer. Die gesammelten Früchte werden nach Erntedank einer sinnvollen Verwertung übergeben. Ab 1985 wurde von der Dorfjugend jährlich ein prächtiger Erntewagen geschmückt. Nach deren Auflösung im Jahr 1990 ging dieser schöne Brauch verloren.